

Pressemitteilung

Verbundprojekt MOONRISE startet: Innovative IT-Lösungen zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Oberfranken und Südwestsachsen

Plauen/Bamberg, 06.12.2021 – Insgesamt 19 Partnerunternehmen, Forschungseinrichtungen und Netzwerke aus Oberfranken und Südwestsachsen starten gemeinsam das Projekt MOONRISE. Das großangelegte Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Entwicklung produktionsnaher IT-Systeme für die Region und will so Einfluss auf Digitalisierungsprozesse in der Arbeitswelt der Zukunft nehmen. Das Projekt läuft insgesamt drei Jahre und das Projektvolumen beträgt knapp 5 Millionen Euro.

Unternehmen in strukturschwachen Regionen wie Oberfranken und Südwestsachsen werden bei der digitalen Transformation vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Das Projekt MOONRISE verfolgt das Ziel diesen Herausforderungen gemeinschaftlich zu begegnen und eine branchenübergreifende, partizipative Zusammenarbeit von produzierenden kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), IT-Dienstleistern und Prozessberatern in Unternehmensnetzwerken zu gestalten. Anhand eines KMU-spezifischen Vorgehensmodells soll damit die Effizienz der digitalen Transformation signifikant gesteigert werden.

Im Rahmen von sechs Modellprojekten werden prototypisch bei den beteiligten Unternehmen innovative IT-Lösungen eingeführt. In diesen Modellprojekten sollen beispielsweise digitale Werkzeuge in der Produktion mit Methoden der virtuellen Realität getestet werden. Zudem können Maschinenanlagen mit moderner Sensorik und Datenschnittstellen zur Datenauswertung ausgestattet werden, um fortgeschrittene Datenanalysen zu ermöglichen. Diese hilft der Erkennung komplexer Abhängigkeiten zwischen Maschinen, Produktion und Auftragsdaten.

Diese Beispiele werden anhand der breit aufgestellten, produzierenden KMU im Vorhaben entwickelt und getestet, um eine branchenübergreifende Nutzung durch andere KMU und Netzwerke zu ermöglichen. Die prototypischen Ergebnisse der Modellprojekte führen somit zu konkreten Anwendungsnutzen bei den produzierenden KMU und nachhaltigen Optimierungen bei den IT-Dienstleistern und Prozessberatern. Die beteiligten Netzwerke IT-Cluster Oberfranken (73 Unternehmen) und SüdWestSachsen Digital (71 Unternehmen) und die Wirtschaftsförderung sichern zudem den nachhaltigen Transfer.

Als Ergebnis von MOONRISE entsteht mit den Netzwerken IT-Cluster Oberfranken und SüdWestSachsen Digital sowie den beteiligten IT-Dienstleistern, Prozessberatern und den KMU ein neuartiges Interaktions- und Kommunikationskonzept mit den verknüpften Ansätzen offener Innovationsprozesse und kollaborativer Entwicklung. Durch diesen Ansatz schreiten Unternehmen gemeinsam im Feld der Digitalisierung voran und stärken damit die Region und können in Folge im globalen Wettbewerb besser bestehen, was insbesondere in den strukturschwachen Regionen Oberfranken und Südwestsachsen einen entscheidenden Faktor für zukunftssichere Arbeitsplätze darstellt.

Zitate

„Wir brauchen mehr produzierende Unternehmen, die mit Digitalisierung ihre Produktionsstandorte in der Region sichern. Das muss auf die Agenda eines jeden verantwortungsvollen Unternehmers. Danke an die Hochschule Hof, TU Chemnitz und an das BMBF, die Impulse für die Digitalisierung im Mittelstand setzen.“

Rainer Gläß, CEO GK Software, Vorstandsvorsitzender SWS Digital e.V.

„Tradition, Präzision, Innovation, Passion. Das ist Schmeier. Als Experte für hochkomplexe Schleifaufgaben bieten wir Innenschleifscheiben und Superfinishwerkzeuge aus CBN, Diamant, Siliziumcarbid und Korund. Dabei ist Qualität mehr als die Summe der Details. Um dies als international ausgerichtetes Unternehmen dauerhaft sicherstellen zu können und um den hohen Anforderungen bei der Herstellung von Keramik einerseits und der Metallbearbeitung andererseits gerecht zu werden, möchten wir über MOONRISE die Digitalisierung zwischen den vielfältig betroffenen Abteilungen weiter vorantreiben und unter anderem in der Produktion statt papiergetrieben mit mobilen Endgeräten sowie aktuellen Informationen arbeiten. Nur mit einer optimalen Planungsqualität, Transparenz und einer effektiven Werkstattsteuerung sind wir fit für die Zukunft.“

Frank Ogrissek, Leiter IT Schleifscheibenfabrik Alfons Schmeier GmbH & Co. KG

„Die Pfand Textilausrüstung will für den optimalen Produktionsprozess mit Digitalisierung Daten gezielt erfassen und nutzen. Aus Daten müssen sich Qualität und Kundenzufriedenheit ergeben. Die Zukunft der Textilindustrie in Sachsen liegt auch in der Digitalisierung.“

Petra Erth, Textilausrüstung Pfand GmbH

Förderhinweis

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in den Programmen „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ und „Innovation & Strukturwandel“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin/dem Autor.

Projektpartner MOONRISE

Hochschule Hof
Technische Universität Chemnitz
IT-Cluster Oberfranken
SüdWestSachsen Digital
Vogler Engineering GmbH
Simba n³ GmbH
Ontec Automation GmbH
Duramentum GmbH & Co. KG
NXTGN Solutions GmbH
IPlaCon GmbH
Schleifscheibenfabrik Alfons Schmeier GmbH



Textilausrüstung Pfand GmbH
Richter und Heß Verpackungsservice GmbH
RAITHEL + CO. GmbH Technische Federfabrik
Alpha Sigma GmbH
SYS TEC electronic AG
Rohema Percussion oHG
Möbelmanufaktur Hommel GmbH
Zschiesche GmbH

Pressekontakt

Norbert Eder

SüdWestSachsen Digital e.V.

Telefon: +49 151 26 405 707

E-Mail: neder@sws-digital.de

Anna Häfner

IT-Cluster Oberfranken e.V.

Telefon: +49 160 55 10 908

E-Mail: anna.haefner@it-cluster-oberfranken.de

Anhang: Bild aus der Firma Textilausrüstung Pfand GmbH

